

Statistischer Bericht

G IV 4 - j /13

┌ Umsatz, Beschäftigung und
Investitionen im Gastgewerbe
im **Land Berlin**
2013

Impressum

Statistischer Bericht
G IV 4 - j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die jährlichen Erhebungen im Gastgewerbe liefern Informationen über die Struktur, Rentabilität und Produktivität der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich. Die Ergebnisse zu den Kennziffern Umsatz, tätige Personen, Brutto-lohnsumme und Investitionen werden als absolute Werte dargestellt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2794).

Berichtskreis

Der Berichtskreis des Gastgewerbes umfasst etwa 420 Unternehmen mit Sitz und hauptsächlicher Tätigkeit im Land Berlin sowie rund 120 Länderteile von Unternehmen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in mehreren Bundesländern. Diese repräsentieren das Berliner Gastgewerbe mit seinen rund 12 330 Betrieben.

Erhebungsmethodik

Die Erhebungen erstrecken sich im Abschnitt I: Gastgewerbe der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) auf die Abteilungen

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie.

Die Auswahl des Berichtskreises wurde als geschichtete Zufallsstichprobe aus dem statistischen Unternehmensregister vorgenommen. Die Schichtung erfolgte nach Wirtschaftsgruppen und Jahresumsatz. Der so gebildete Berichtskreis wird jährlich durch neue Unternehmen ergänzt, die einen Teil der bisher befragten Unternehmen ablösen. Die jährliche Stichprobenrotation wird ab dem Jahr 2010 durchgeführt. Es wird ein Sechstel der Unternehmen in den Repräsentativschichten bei der jährlichen Stichprobenrotation ausgetauscht. Dadurch repräsentiert der Berichtskreis die aktuellen Strukturen der Gastgewerbeunternehmen.

Die Ergebnisse der jährlichen Statistik werden in absoluten Werten ausgewiesen. Sie werden aus den hochgerechneten Angaben der befragten Unternehmen errechnet. Alle Zahlenangaben sind gerundet.

Weitere Hinweise zur Methodik, Aktualität und Genauigkeit der Handelsstatistiken finden Sie in den Qualitätsberichten des Statistischen Bundesamtes:

- „Jahreserhebung im Handel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kfz“

Der Bericht kann als Download im Internet unter www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/BinnenhandelGastgewerbeTourismus.html bezogen werden.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Den Erhebungen liegt die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zugrunde, die auf der EU-Systematik NACE Rev. 2 aufbaut.

Umsatz

Der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für die Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen. Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Tätige Personen (Beschäftigte)

Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Bruttoentgelte

Entgelte sind alle Geld- und Sachleistungen, die an die in der Lohn- und Gehaltsliste erfassten Beschäftigten für die im Berichtszeitraum erbrachte Arbeit gezahlt wurden.

Bruttoinvestitionen

Investitionen in Grundstücke und Gebäude und deren Errichtung, Umbau und Erweiterung sowie in Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge.

Unternehmen

Kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muss.

Umsatz, tätige Personen, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen im Gastgewerbe in Berlin im Geschäftsjahr 2013
Ergebnisse der Jahreserhebung

Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Umsatz	Anteil Filial- betriebe ¹	Tätige Personen ²	Anteil Filial- betriebe ¹	Brutto- entgelte	Anteil Filial- betriebe ¹	Brutto- investi- tionen	Anteil Filial- betriebe ¹
	Mill. EUR	Prozent	Anzahl	Prozent	Mill. EUR	Prozent	Mill. EUR	Prozent
Gastgewerbe	3 990	30	79 880	20	840	34	420	8
Beherbergungsgewerbe	1 420	45	18 500	35	320	41	350	5
darunter								
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1 290	48	15 880	40	300	44	340	5
Gastronomie	2 570	21	61 390	15	520	29	70	24
darunter								
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u. Ä.	1 810	17	43 090	12	340	24	40	30
Caterer, sonstige Verpflegungsdienst- leistungen	460	50	9 840	41	130	52	7	43

1 Länderteile Berlin von Unternehmen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in mehreren Bundesländern

2 Stand: 30.09.2013

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021 – 3585/3588
Fax 030 9028 - 4016
handel@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Umsatz, Beschäftigung und Investitionen im Gastgewerbe im Land Brandenburg G IV 4
- Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Berlin G IV 3
- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin G IV 1

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: 1990 - 2010, Gastgewerbe: Heterogene Entwicklung in Berlin und Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 40-42.